Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 212 XVII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 27. Juni. 1899 Berne, Mardi, 27 Juin. XVIIme année. № 212

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration, au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Halbjahrs-Abonnemente.

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" ausser Jahresabonnementen jeweilen auch Abonnemente für das zweite Semester entgegengenommen werden. Der Abonnementspreis für das zweite Halbjahr beträgt für die Schweiz Fr. 3. —, für das Ausland Fr. 12. — (Porto inbegriffen). In der Schweiz kann nur bei den Postämtern abonniert werden, im Auslande bei den Postämtern oder mittelst Postmandat bei der Administration des Blattes, in Bern. Die im ersten Semester erschienenen Nummern können zum Preise von Fr. 3. — bei der letztern Stelle bezogen werden.

Abonnements semestriels.

Nous rappelons au public que l'on peut s'abonner à la *Feuille officielle suisse du commerce* pour le second semestre au prix de fr. 3. — pour la Suisse, et fr. 12. — pour l'étranger (port compris). Les abonnements se prennent, en Suisse, exclusivement aux offices postaux, sans frais pour l'abonné; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille, à Berne. On peut de même se procurer séparément, au prix de fr. 3. —, la collection des numéros parus pendant le 1er semestre, en s'adressant à l'administration.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — La Californie: Rapport du consul suisse à San Francisco, M. Antoine Borel, sur l'année 1898. — Handel mit Syrien. — Weltausstellung Paris 1900. — Diebstahl an Elektrizität. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 23. Juni. Nachtrag zu Nr. 1619. J. Huggenberger. **Manufakturwaren.**

Bern (Amt). Monat Juni. Nachträge zu Nr. 85: Statt A. Kudisch: P. Freilich. Nr. 87: Statt L. Turbarka: S. Kohl. **Bilder** u. s. w. (Gültig bis **30. Juni ds. J.)** Nr. 286: Statt J. Goldenrath: L. J. Korn. **Bilder** u. s. w. Nr. 47: Statt R. Nussbaum: E. Weber. **Nähmaschinen.**

— (Delémont). 23 juin. Supplément au n° 39. E. Niederer. **Vins.**

Graubünden (Chur). 23. Juni. Nachtrag zu Nr. 196. E. Oppikofer, St. Zbinden. **Korn** u. s. w.

Vaud (Yverdon). 21 juin. Supplément au n° 121. J. Engelbert. **Tissus.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 23. Juni. Unter der Firma **Kontrollapparat-Fabrik A. G.** hat sich mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer am 5. April 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat, von der «Fabrik Mech. Apparate», G. m. b. H. in Frankfurt a. M., die Patente auf Herstellung von Kontroll- und Registrierapparaten für die Schweiz und Frankreich, sowie das Verkaufsmonopol für Italien und anderweitig ähnliche Patent- oder Exploitationsrechte zu erwerben und zu verwerten. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) und ist eingeteilt in 100 Stamm- und 500 Prioritätsaktien à Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher-Zeitung» in Zürich, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern, eine Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Personen, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wählt die Direktion ausserhalb seiner Mitte, welche die Gesellschaft dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich vertritt, und bestellt die zur Vertretung und Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen. Er hat an den Präsidenten des Verwaltungsrates Hugo Sax, von Hofen (Schaffhausen), in Zürich IV, Einzel- und an Emil Hofmann, von Islikon (Thurgau), in Zürich V, und Adolf v. Martini von und in Frauenfeld Kollektiv-Unterschriften, sowie an J. Leemann-Weidmann, von und in Seebach, Kollektivprokura erteilt. Hofmann oder v. Martini zeichnen mit letzterm je zu zweien. Geschäftslokal: Thalgasse 18.

23. Juni. Die Firma **Alfonso Coopmans & Co** in Monte Olimpino (Italien) — Gesellschafter: Alfonso Coopmans, Vater, und Alfonso Coopmans, Sohn, beide von und in Monte-Olimpino (Italien) — eingetragen bei der Handelskammer in Como, hat am 1. April 1899 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird. Exportgeschäft in ital. Tisch- und Flaschenweinen. Oberdorfstrasse 26.

23. Juni. Die Firma **J. Weber z. Raben** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. November 1894, pag. 1014) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Juni. Die Firma **K. Held-Rausch** in Zürich III (S. H. A. B. vom 21. September 1897, pag. 983) hat ihr Geschäftslokal an die Kanonengasse 9 verlegt und verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Restaurant z. Zeughaushalle.

23. Juni. Leopold Stern und Isaac Alexander Stern, beide von Meudt (Preussen), in Zürich II, haben unter der Firma **Gebrüder Stern** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Januar 1898 ihren Anfang nahm. Mercerie en gros. Dianastrasse 3.

24. Juni. Die Firma **Wirth & Co** in Zürich II (S. H. A. B. vom 30. März 1898, pag. 413) — Gesellschafter: die Firmen «Cd Wirth», «Straehler & Co» und «Wyder & Schiller» und Prokurist Friedrich Bodmer-Steiner — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgend publizierte Aktiengesellschaft «Seidenstoffappretur Zürich» in Zürich V.

24. Juni. Unter der Firma **Seidenstoffappretur Zürich** in Zürich V, hat sich auf die Dauer von 25 Jahren, d. h. bis 1. Juli 1924 am 19. Juni 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Ausrüstung von Seiden- und Halbseidenstoffen und überhaupt die Besorgung aller in diese Branche einschlagenden Arbeiten zum Zwecke hat und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wirth & Co» in Zürich II übernimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Achthunderttausend Franken (Fr. 800,000) und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende und volleinbezahlte Aktien à Fr. 5000 jede. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von (5) fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und erteilt an eines, mehrere oder jedes seiner Mitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift; er erteilt ferner an Angestellte Einzel- oder Kollektivprokura. Es sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Conrad Wirth, Theodor Sprecher-Wirth, Gottfried Straehler, Rudolf Wyder-Rogg und Joh. Rudolf Schiller; die ersteren drei wohnen in Zürich V, Wyder in Zürich IV und Schiller in Zürich I, alle sind Bürger von Zürich und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift, Geschäftslokal: Zeltweg 63.

24. Juni. Inhaberin der Firma **Barbara Notdurft-Meili** in Zürich IV ist Frau Barbara Notdurft, geb. Meili, von Zürich, in Zürich IV. Teppich-Weberei, -Reparaturen und -Vertretungen. Clausiusstr. 37.

24. Juni. In der Firma **A. Zoebeli-Leser** in Zürich I (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1898, pag. 1427) ist die Prokura des Albert Zoebeli erloschen.

24. Juni. Die Firma **J. Staub-Müller** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. März 1892, pag. 233) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. Juni. Die Firma **Waltzer & Feer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1898, pag. 1237) verzeigt als Wohnort des Gesellschafters Ernst Feer-Sieber: Zürich I.

24. Juni. Die Firma **J. Benninger** in Winterthur (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1897, pag. 1021) verzeigt als Natur des Geschäftes: Advokatur-, Inkasso- und Informationsbureau.

24. Juni. Die Firma **Johannes Schmid** in Uster (S. H. A. B. vom 29. Mai 1891, pag. 501) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Maria Schmid, geb. Böhm, Johannes und Emma Schmid, alle von und in Uster, haben unter der Firma **Johannes Schmid's Erben** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Schmid» übernimmt. Glas-, Steingut-, Spezerei-, Mercerie- und Quincailleriewaren. Centralstrasse, zum Inselhof.

24. Juni. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Blarer & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 29. September 1892, pag. 843) hat in der Generalversammlung vom 18. März 1899 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma **Blarer & Co in Liquid.** durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Gustav Blarer besorgt.

24 Juni. Gustav Blarer-Zündel, von Zürich, in Zürich I und die «Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)», in Zürich I (S. H. A. B. 1897, pag. 313) haben unter der Firma **Blarer & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Blarer-Zündel und Kommanditärin die «Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)» mit dem Betrage von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000). Bank-, Agentur- und Kommissionsgeschäft. Poststrasse 5.

Infolge Konkurses werden von Amteswegen gelöscht:

24. Juni. *a.* Die Firma **Werner Baur** in Stäfa (S. H. A. B. vom 27. März 1893, pag. 309).

24. Juni. *b.* Die Firma **Fr. Strauss** in Zürich III (S. H. A. B. vom 21. Mai 1898, pag. 638).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1899. 23 juin. Le chef de la maison **Marie Rolle,** à Farvagny-le-Petit, est Marie née Hayoz, femme de Jacques Rolle, de Farvagny-le-Grand, demeurant à Farvagny-le-Petit. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tissus. L'assistant judiciaire de la prénommée donne son consentement à l'inscription.

23 juin. La raison **Alfred Kolly,** à Fribourg (F. o. s. du c. 1899, page 339), a été radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 24. Juni. Die Firma **Gebr. Christoffel & Cie in Liqu.** in Chur (S. H. A. B. 1890, pag. 600, 1897 pag. 606) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1899. 22 juin. Dans son assemblée générale du 24 avril 1899, la **Société de consommation Lucens,** association dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 4 août 1893, page 720 et 30 juin 1896, page 752) a apporté une modification à ses statuts en ce sens que le nombre des membres du conseil d'administration précédemment de 9 est réduit à 5. Il se compose d'un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux assesseurs, lesquels sont nommés à la majorite absolue au premier tour. Les membres actuels de ce conseil sont: Elie Jornod, président, Paul Robert, vice-président, Georges Huguenin, secrétaire-caissier, Marc Cheseaux et Eugène Germond, assesseurs: tous domiciliés à Lucens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 22 juin. La maison **Pierre Fontaine,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juillet 1894, n° 157), donne procuration à Séraphin Fontaine, de Orell (Savoie), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

22 juin. Le chef de la maison **Cuno Korten,** à La Chaux-de-Fonds, est Cuno Korten, de Ohligs (Allemagne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: 49, Rue Léopold Robert.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1898				
Durchschnitt - *Moyenne*	194,140	104,283	89,907	21,167
Maxima	216,542	107,099	111,593	25,813
Minima	188,169	99,948	78,404	15,158
1899				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	192,401	106,701	85,700	22,599
Maxima	210,009	107,919	104,418	25,735
Minima	184,695	105,591	77,470	16,510
2. Quartal - 2e trimestre.				
1. April - *1er avril*	202,153	105,359	96,794	20,030
8. April - *8 avril*	198,141	106,035	92,106	21,341
15. April - *15 avril*	197,686	106,708	90,978	21,989
22. April - *22 avril*	196,606	107,258	89,348	22,917
29. April - *29 avril*	207,568	107,157	100,411	20,738
6. Mai - *6 mai*	201,632	106,451	95,181	20,415
13. Mai - *13 mai*	199,583	107,370	92,213	21,905
20. Mai - *20 mai*	192,189	105,217	86,972	21,178
27. Mai - *27 mai*	190,450	105,237	85,213	22,101
3. Juni - *3 juin*	191,533	105,007	86,526	21,248
10. Juni - *10 juin*	189,313	105,837	83,476	22,892
17. Juni - *17 juin*	188,863	105,389	83,474	22,104
24. Juni - *24 juin*	188,763	106,367	82,396	23,608

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,190. — 22 juin 1899, 12 h. m.

Coullery frères, fabricants,

Fontenais (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans de montres ou leur emballage.

N° 11,191. — 22 juin 1899, 4 h. p.

Joel Blanckensee & Ce, fabricants,

Birmingham (Grande-Bretagne).

Montres et mouvements de montres.

N° 11,192. — 22 juin 1899, 4 h. p.

J. Blanckensee & Ce, fabricants,

Birmingham (Grande-Bretagne).

Montres.

Nr. 11,193. — 22. Juni 1899, 4 Uhr p.

Otto Karrer, Apotheker,

Zürich (Schweiz).

Präparate für Haarpflege.

Pinal

Nr. 11,194. — 22. Juni 1899, 5 Uhr p.

Stärke-Zuckerfabrik-Aktiengesellschaft, vormals C. A. Koehlmann & Comp.,

Frankfurt a. O. (Deutschland).

Lösliche Kartoffelstärke für Malerzwecke.

Duramyl.

Nr. 11,195. — 22. Juni 1899, 6 Uhr p.

Emil Manger, Fabrikant,

Basel (Schweiz).

Kochfette und ihre Verpackung.

Nr. 11,196. — 23. Juni 1899, 9 Uhr a.

Doge & Cie, Fabrikanten,

Rheinfelden (Schweiz).

Cigarren.

Nr. 11,197. — 23. Juni 1899, 12 Uhr m.

Apollinarisbrunnen, vormals Georg Kreuzberg,

Neuenahr (Deutschland).

Mineralwasser.

N° 11,198. — 24 juin 1899, 8 h. a.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

VELOX

N° 11,199. — 24 juin 1899, 8 h. a.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

SFAX

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse in Basel.

Bilanz auf 31. Dezember 1898.

Aktiva.

Fr.	Ct.		
10,110	28	Kassasaldo.	
11,403	75	Guthaben bei Filialen.	
5,502,019	64	Angelegte Kapitalien.	
218,000	—	Liegenschaften.	
88,611	10	Marchzinse und Zinsausstände.	
107,901	—	Deckungskapital der Rückversicherungen.	(B. 31)
5,938,045	77		

Passiva.

	Fr.	Ct.
Deckungskapital	4,624,421	—
Kriegsfonds	398,889	—
Garantiekapital	80,000	—
Depositen	6,727	05
Garantiekapitalzins	2,467	50
Gewinnfonds	825,541	22
	5,938,045	77

Basel, den 6. Juni 1899.

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse,

Der Verwalter: **Ed. Meyer.** *Der Vorsteher:* **H. Kinkelin.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Bilanz für den 31. Dezember 1898.

Aktiva.

Mk.	Pf.		
1,313,483	37	Wert der Bankgrundstücke.	
175,802,578	94	Hypotheken.	
25,006,313	97	Darlehen an Kreis- und Gemeindeverbände.	
11,781,967	62	Wertpapiere.	
16,022,364	—	Darlehen auf Versicherungsscheine.	
419,646	07	Kautions-Darlehen.	
3,672,576	49	Guthaben bei Bankhäusern.	
1,596,300	—	Wechsel.	
369,337	64	Guthaben an Zinsresten.	
1,136,643	92	Guthaben an Stückzinsen bis 31. Dezember 1898.	
1,540,654	85	Guthaben bei den Agenten.	
1,989,111	20	Gestundete Prämien.	
3,600	—	Zwangsverwaltungs-Vorschüsse.	
335,450	57	Bare Kasse.	(B. 34)
240,980,028	64	Summa.	

Passiva.

		Mk.	Pf.
Unerhobene Sterbefallzahlungen		671,227	30
Unerhobene, bei Lebzeiten der Versicherten fällig gewordene Summen		19,000	—
Unerhobene Abgangsvergütungen		38,793	60
Unerhobene Dividenden		22,409	40
Prämienreserve		186,729,483	—
Prämienüberträge		13,214,114	—
Kriegsprämien-Reservefonds		220,482	90
Vorausbezahlte Prämien		14,217	30
Gewährleistungsfonds für Kautionsdarlehen		47,669	22
Kautionen, Witwenpensions- und Unterstützungsfonds der Bankbeamten und deponierte Versicherungssummen		1,663,346	26
Sicherheitsfonds:			
Ueberschüsse der Jahre 1894 bis 1897	Mk. 29,551,658. 41		
Ueberschuss des Jahres 1898	» 8,787,627. 25	38,339,285	66
Summa		240,980,028	64

Gotha, den 5. April 1899.

Die Lebensversicherungsbank für Deutschland,

Der Vorstandskommissar: **A. Matthaei** i. V.

Die Verwaltung: **Dr. jur. A. Emminghaus. O. Heinrich. R. Schulze. Dr. jur. K. Samwer.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La Californie.

(Rapport du consul suisse à San Francisco, M. *Antoine Borel*, sur l'année 1898.)

L'année 1898 se trouve être parmi les moins bonnes que la Californie ait eu à enregistrer depuis longtemps. Tandis que les statistiques des différents Etats de l'Union permettent de constater une augmentation dans toutes les branches de production, la Californie seule montre un recul sur toute la ligne. La cause en est principalement due au manque presque total de pluie durant l'hiver et printemps 1898. Les récoltes ont été presque nulles, les arbres fruitiers n'ont produit que peu, le rendement des vignes a été réduit à son minimum et le vin a été vendu a si bas prix, que les viticulteurs n'ont pas même retiré de profit du peu qu'il y avait. Il y a cependant une exception à faire pour les districts où les agriculteurs ont pu avoir recours à l'irrigation. Pour eux les récoltes ont été belles, mais ces derniers étaient la grande exception.

Les fruits et céréales ont atteint en général de bons prix, ce qui a compensé en quelque sorte la pauvreté des récoltes.

Le manque d'eau a affecté aussi les mines du Pays, qui jusqu'ici avaient augmenté d'années en années le chiffre de leurs rendements, et cet Etat a du concéder à celui du Colorado le privilège d'avoir produit en 1898 la plus grande quantité de métaux précieux.

Quoique l'année 1898 ait été mauvaise, des pluies suffisantes cette année-ci et de belles récoltes en perspective font envisager l'avenir avec plus d'assurance, et divers évènements survenus dans le courant de l'année, font prévoir une augmentation dans toutes les branches d'affaires, et tout d'abord l'acquisition des Philippines va donner un plus grand essor au commerce et à l'industrie de cette côte, il y aura également augmentation de la flotte américaine du Pacifique, et les chantiers du pays en bénéficieront. A celà viennent s'ajouter l'annexion des Iles Hawaïi, dont les plantations de sucre sous le nouveau régime augmentent rapidement et amèneront de grandes ressources dans ce pays; la perspective d'un Canal Inter-Océanique, projet dont on parle très sérieusement, qui sera s'il se construit un des facteurs qui contribuera le plus à l'augmentation de la marine marchande sur cette côte en ouvrant de nouveaux débouchés de commerce.

La construction de nouvelles voies ferrées vont favoriser la culture dans plusieurs vallées du pays, et par la concurrence qu'elles feront à d'autres lignes, feront baisser les tarifs qui sont souvent excessifs. Des combinaisons s'établissent avec quelques-unes des Compagnies de l'Est, qui faciliteront le transport des produits du pays dans les autres Etats.

La fièvre produite par la découverte de gisements aurifères dans l'Alaska, n'est plus aussi intense, et le transport des voyageurs dans les régions du Nord a beaucoup diminué. Plusieurs Suisses de la Californie s'y sont rendus, et malheureusement nous avons appris que quelques-uns ont succombé au froid et à des accidents.

La colonie suisse se trouve en bonne condition, le nombre des membres des diverses Sociétés de Bienfaisance et autres augmente, et l'entente de leurs différents membres entre eux est excellente.

La partie très nombreuse de la Colonie qui se voue à l'agriculture, et qui par suite de pertes considérables l'an dernier, se trouve dans une position précaire, bénéficiera de l'abondance des récoltes de cette année; ceci leur permettra d'améliorer leur situation financière.

Verschiedenes — Divers.

Handel mit Syrien. Der Ausfuhr nach Syrien wenden die deutschen Gewerbetreibenden, der Monatsschrift für Textilindustrie zufolge, hauptsächlich auf Anregung der Kaiserreise nach Kleinasien, eine gesteigerte Aufmerksamkeit zu; mit welchem Erfolge, zeigt der Umstand, dass die unmittelbare Einfuhr in Alexandrette von Deutschland im letzten Jahre um 9173 Pfund Sterling gegen das Vorjahr zugenommen hat. Ein beträchtlicher Teil deutscher Waren kommt aber über Triest und Antwerpen nach Alexandrette und wird in den Einfuhrübersichten als österreichischer oder belgischer Herkunft nachgewiesen. Dem deutschen Handelsverkehr mit Syrien fehle eine direkte Schiffsverbindung zwischen Deutschland und Syrien, und ausserdem hemmt der Umstand die Entwicklung, dass die deutschen Geschäftsleute ihre Kataloge und Preiscourante in deutscher Sprache, die von der Mehrzahl der syrischen Kaufleute nicht verstanden wird, heraussenden, während die Kaufleute anderer Staaten ihre Kataloge in den in Syrien bekannten Sprachen, d. h. in Italienisch oder Französisch, versenden.

Weltausstellung Paris 1900. Bereits seit Jahr und Tag erscheint in Paris eine ganze Anzahl Zeitschriften, die sich ausschliesslich oder doch weitaus überwiegend mit der Weltaustellung des Jahres 1900 befassen. Die wichtigsten derselben sind: «Le moniteur des Expositions de 1900», «Moniteur Général de l'Exposition 1900», «Revue illustrée de l'Exposition», «L'Exposition de Paris 1900», «1900 Organe des Expositions». Ferner die in deutscher Sprache erscheinende, sich als das Organ der deutschen und österreichischen Aussteller bezeichnende Publikation, Illustrierte Weltausstellungs-Zeitung «1900», Redaktion Jacques Molitor, 7, rue Bourdalone, welche bis Ende des Jahres 1900 monatlich zweimal erscheint und für die fremdländischen Ausstellungsabteilungen betreffende Notizen selbst von grösserem Umfange ihre Spalten bereitwilligst öffnet.

Diebstahl an Elektrizität. Das deutsche Reichsgericht hat am 1. Mai d. J. zum zweitenmale in der bekannten Streitfrage, ob Diebstahl, Betrug oder Sachbeschädigung am elektrischen Strom begangen werden könne, gesprochen und zwar, wenn auch mit einer gewissen Abweichung, wieder im verneinenden Sinne. Damit dürfte, wie die Deutsche Juristen-Zeitung schreibt, die Frage für die Praxis entschieden und der Reichsregierung nahe gelegt sein, zu erwägen, in welcher Weise die Lücke in der Gesetzgebung auszufüllen sei; denn dass die Elektrizität des Rechtsschutzes bedarf, darüber besteht kein Streit. Die Ausfüllung der Lücke ist nicht so einfach, wie mancher wohl glauben mag; denn unmöglich kann die Reichsregierung es unternehmen wollen, der Wissenschaft vorgreifend, Elektrizität gesetzlich für eine körperliche Sache zu erklären. Am besten würde es vielleicht sein, durch ein Spezialgesetz zu bestimmen, dass widerrechtliche Entziehung von elektrischem Strom, gleichviel welche Verwendung derselbe findet, dem Diebstahle gleich zu bestrafen sei.

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Mai.

	1899	Importations 1898	Différence contre 1898
Objets d'alimentation	427,019,000	619,388,000	— 192,369,000
Matières nécessaires à l'industrie	1.113,258,000	1,028,898,000	+ 89,360,000
Objets fabriqués	281,005,000	260,977,000	+ 20,028,000
Total	1,821,282,000	1,904,263,000	— 82,981,000
		Exportations	
Objets d'alimentation	235,731,000	245,260,000	— 9,529,000
Matières nécessaires à l'industrie	437,943,000	361,984,000	+ 75,959,000
Objets fabriqués	768,438,000	695,019,000	+ 73,419,000
Colis postaux	74,700,000	70,727,000	+ 3,973,000
Total	1,516,812,000	1,372,990,000	+ 143,822,000

Annoncen-Pacht: RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Schweizerische Seethalbahn.

Coupons-Zahlung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass vom 1. Juli 1899 an der

Coupon Nr. 10

unserer 3 3/4%igen Obligationen I. Hypothek, sowie der (1113)

Coupon Nr. 8

unserer 4%igen Obligationen II. Hypothek bei den nachstehend bezeichneten Zahlstellen spesenfrei eingelöst wird:

Schuppisser, Vogel & Cie. in Zürich.
Aargauische Bank in Aarau.
Hypothekar- und Leihkasse in Lenzburg.
Luzerner Kantonalbank in Luzern.
Falk & Cie., Bankiers in Luzern.
Hauptkasse der Schweiz. Seethalbahn in Hochdorf.

Hochdorf, den 22. Juni 1899. **Die Direktion.**

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Herrn **Jakob Flükiger-Indermühle,** Handelsmann in Huttwyl, gew. einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Flükiger & Cie» daselbst.

Frist zur Einreichung von Ansprachen bis und mit dem **22. August** nächsthin bei der **Amtsschreiberei Trachselwald.** (1126)

Trachselwald, den 21. Juni 1899.

Amtlich bewilligt. Der Amtsschreiber: **Dubach.**

Zürcher Telephongesellschaft.

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik

Zürich.

Coupons-Zahlung.

Der am 30. Juni a. c. verfallene Coupon Nr. 11 unseres Obligationen-Anleihens vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der **Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** eingelöst werden.

Zürich, den 23. Juni 1899. (1122)

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig,** weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1093)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten, Flüss. Leim und Gummi Stempelfarben, Stempelkissen

Autographie- und Hektographentinten

Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte

leichtflüssigste, haltbarste und tiefschwarz werdende Eisengallustinte Klasse I.

Associé-Gesuch. (1075)

Einer neugegründeten Firma ist höchst günstige Gelegenheit geboten, die bedeutende und gute Kundschaft eines bestens eingeführten und gut gelegenen Geschäftes zu übernehmen, eventuell mit einem Teil des vorhandenen Lagers. Eisenwaren-Branche. Lokalitäten zur Verfügung. — Zu diesem Zwecke wird noch ein **Teilhaber** mit Fr. 30,000 bis 50,000 **gesucht.** — Zuvorkommendste Bedingungen.

Offerten sub Chiffre **Zag. T. 62** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Kurort Stoos

ob **Morschach** ◆ ***Vierwaldstätter See.*** ◆

Eröffnung 15. Juni. Preisermässigung.

Juni und **September 6 bis 9 Fr.** die Person **per Tag; Juli** und **August 7 bis 10 Fr.** — Arrangements für Familien. — Bestens empfiehlt sich

(1089) Der Besitzer: **CARL MÜLLER.**

F. HOMBERG, Graveur-Médailleur, **Berne.**

Poinçons et estampes pour cuvettes et boîtes de montres.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

On se charge de l'enregistrement au bureau fédéral. Déja **3000 marques** ont été déponées par mon entremise et gravées dans mes ateliers. (15)

14. bis 23. Juli **Zürich** 14. bis 23. Juli

im neuen Schiessstand zum Albisgütli

Ehr- und Freischiessen

im Betrage von Fr. 200,000

(948) verbunden mit

Internat. Konkurrenzschiessen: 1. Preis: Fr. 1000, 2. „ „ 750, 3. Preis: Fr. 500 u. s. w.

sowie **Gruppenwettkampf** auf 300 und 400 M. — **Revolver** 50 M.

Sofortige Auszahlung aller Stichgaben.

Täglich 3 Konzerte der Konstanzer Regiments-Musik.

Vorzügliche Festwirtschaft. Schiesspläne gratis u. franko.

Schützengesellschaft der Stadt Zürich.

Kündig, Wunderli & Cie,

Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen

und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

Schönfels Zugerberg

937 m ü. Meer.

Luftkurort – altbewährt – **Wasserheilanstalt**

Gesamtes Wasserheilverfahren · Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** und **Heilgymnastik. Massage.**

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Pension von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telephon. Prospekte gratis. (695)

Kurarzt: Dr. **Tschlenoff,** aus Zürich. Eigentümer: **A. Kummer.**

Leistungsfähigste Fabrik der Schweiz

für

Geldschrank- u. Tresorbau

offeriert allen Interessenten, welche einen wirklich feuer- und diebessichern Schrank als Wertbehälter in jeder wünschbaren Form anzuschaffen gedenken, ein von **höchsten Fachexperten erprobtes und vollkommenstes Produkt,** das heute in dieser Branche geliefert werden kann. (905)

Luftdichte Thürabschlüsse durch unveränderliche **Asbestfalze, doppelte** Thürfüllungen gegen Feuersgefahr, **ganz glatte Aussenseiten der Schränke ohne Angriffspunkte für Einbrecher** und ein rings an der Thüre angebrachter Riegelverschluss mit **eigenem feder- und schlüssellosem Kombinationsschloss** garantieren in jeder Hinsicht die **denkbar grösste Sicherheit.**

Grosses Lager in Handkassetten u. Kopierpressen.

F. Bauer & Söhne, Zürich.

Höhenkurort AXALP Pension

1530 Meter üb. Meer. **Station Giessbach** Saison Mitte Juni bis Ende Sept.

Altrenommiertes, gutgeführtes Haus.

Bedeutend erweitert, neu renoviert. Sehr milde Lage mit freier Aussicht. Schattige Anlagen. Prachtvolle Tannen- und Ahornwaldungen in unmittelbarer Nähe. Wechselreiche Spaziergänge. Vorzüglicher Standort für schöne Bergtouren. Gedeckter Wandelgang und Spielplätze. Besonders gute Küche. Pension, alles inbegr., v. 4—5 Fr. Badeeinrichtung. Prosp. gratis. Telephon.

Es empfehlen sich Kurarzt **Dr. Baumgartner.** (1031) Die Eigentümer: **Michel & Flück,** Brienz.

Kapitalgesuch

von Fr. 200,000

auf neu auszugebende Aktien in Titeln von Fr. 500.— al pari auf eine solide, wohl renommierte, schon bestehende und entsprechend baulich zu verändernde und zu erweiternde Hôtel- und Kuranstalts-Unternehmung an einem vielbesuchten Orte des Bündner Oberlandes.

Nähere Auskunft erteilt

Advokaturbureau

(1046) **Goll, Vater & Sohn, Zürich I.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.